



- Beeinträchtigung der Erhaltungsziele (FFH-Gebiet "Ammer vom Alpenrand b. zum NSG "Vogelfreistätte Ammersee-Südufer")**
- Verlust von Lebensräumen durch Flächeninanspruchnahme
 - Erweiterung der Zone mit mittelbarer Beeinträchtigung
- Beeinträchtigung der Erhaltungsziele (FFH-Gebiet "Ammersee-Südufer und Raistingener Wiesen")**
- Verlust von Lebensräumen durch Flächeninanspruchnahme
 - Erweiterung der Zone mit mittelbarer Beeinträchtigung
- Art der Beeinträchtigung**
- B1.1 Baubedingte Beeinträchtigung
 - B1.2 Anlagebedingte Beeinträchtigung
 - B1.3 Betriebsbedingte Beeinträchtigung
 - B1.1 Beeinträchtigungsnummer siehe Textfeld
- Beschreibung der Beeinträchtigung (Textfeld)**
- nicht erheblich
 - erheblich

- Sonstige Biotope gemäß Biotopwertliste zur BayKompV**
- Laub(misch)wälder**
 - LS21-WA91E0* Weichholzwälder, junge bis mittlere Ausprägung
 - Gebüsch, Hecke, Gehölz**
 - B112-WH00BK Mesophile Gebüsche / Hecken
 - B112-WX00BK
 - B113-WG00BK Summgelbüsche
 - B114-WA91E0* Auengebüsche
 - B114-WG00BK
 - B116 Gebüsche / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte
 - B312 Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
 - B313-LA00BK Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
 - Einzelbäume, Baumreihen, -gruppen**
 - Stilgwässer**
 - S132 Eutrophe Stilgwässer, bedingt naturnah
 - Fließgewässer**
 - F12 Stark veränderte Fließgewässer
 - F13 Deutlich veränderte Fließgewässer
 - F21 Gräben, naturnah
 - F212 Gräben, mit naturnaher Entwicklung
 - Moore, Feuchtwiesen, Sümpfe**
 - G222-GN00BK Artenreiche sedge- oder brünseriche Feucht- und Nasswiesen
 - G223-GH00BK Sedge- oder brünseriche Feucht- und Nasswiesen, brachtigfallen
 - R113-GR00BK Sonstige Landröhrichte
 - R121-VH00BK Schilf-Wasserröhrichte
 - Kraut- / Staudenfluren**
 - K11 Artenarme Säume und Staudenfluren, Neophyten- und hypertrophe Staudenfluren
 - K12 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
 - K122-GR00BK
 - K123-GR00BK Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
 - K123-GH00BK
 - K133-GH00BK Artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
 - K133-GH430
 - Offene Trocken- / Magerstandorte**
 - K121-GN00BK Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte
 - G214-GE6310
 - G31 Magerrasen und Wacholderweiden
 - Grünland**
 - G11 Intensivgrünland
 - G21 Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
 - G212 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
 - G212-LR6310
 - G213-GE00BK Artenarmes Extensivgrünland
 - G4 Tümpel und Partensen
 - V51 Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen
 - Ackerland**
 - A11 Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation
 - Vegetationsfrei-/arme, offene Bereiche**
 - O651 Deponien, naturnah
 - Freizeit-, Erholungs-, Grünflächen**
 - P3 Sport-/Spiel-Erholungsanlagen
 - Einzelgebäude, -anwesen**
 - P44 Kleingebäude der Land- und Energiewirtschaft
 - Verkehrsflächen, versiegelt oder befestigt**
 - V11 Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt
 - V12 Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, befestigt
 - V31 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswegen, versiegelt
 - V32 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswegen, befestigt
 - Verkehrsflächen, unbefestigt**
 - V31 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswegen, unbefestigt, nicht bewachsen
 - V32 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswegen, unbefestigt, bewachsen
 - P42 Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen

- Bezugsräume**
- Nordwest-Sektor
 - Nordost-Sektor
 - Südost-Sektor
 - Südwest-Sektor
- Lebensraumtypen gemäß Anhang I der FFH-RL**
- 6410 Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (*Molinion caeruleae*)
 - 6430 Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe
 - 6510 Magere Flachland-Mähwiesen (*Alopecurus pratensis*, *Sanguisorba officinalis*)
 - 91E0* Auen-Wälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (Alno-Padion, *Alnion incanae*, *Salicion albae*)
 - Code* Prioritärer Lebensraumtyp
- Tier- und Pflanzenarten gemäß Anhang II der FFH-RL**
- VA Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Maculinea nausithous*)
 - B1 Biber (*Castor fiber*)
- Abgrenzung der FFH-Gebiete**
- Quelle: Bayerisches Fachinformationssystem Naturschutz (FIS-Natur)
- 8331-302/02 FFH-Gebiet "Ammer vom Alpenrand b. zum NSG "Vogelfreistätte Ammersee-Südufer"
 - 8332-471/02 FFH-Gebiet "Ammersee-Südufer und Raistingener Wiesen"
 - 8333-302/02 SPA "Ammerseegebiet"
- Faunistische Funktionsbeziehungen**
- ↔ Lokal bedeutsame Austauschbeziehung zwischen Biotopen ähnlicher Ausstattung
- Technische Planung**
- Trasse des geplanten Vorhabens (Fahrbahn mit Bankette und Nebenflächen)
 - Provisorium, Behelfsstraße
 - Baustelleneinrichtungsfläche, Lagerfläche, Baufeld
 - Baufeld, nur mit leichten Maschinen belastet
- Wirkdistanzen**
- 50 m - Wirkdistanz (Planung)
 - 50 m - Wirkdistanz (Bestand)
- Isophone**
- Hinweis: Für die Beschreibung der Lärmquelle wurde ein Lärmindikatorwert für Asphalt von 2 dB(A) angesetzt. Rechnerisch ergeben sich Entlastungen auf der Rampe und geringe Belastungen im Brückenbereich. Er wird 0,5 dB(A) als Abschicht verwendet, der eine Lärmreduzierung von ca. 5 dB(A) bewirkt. Damit kann sogar von einer Entlastung im Brückenbereich ausgegangen werden.
- Lärmissophone Planung**
- 47 dB(A) nachts
 - 52 dB(A) tags
 - 55 dB(A) tags
 - 58 dB(A) tags
- Lärmissophone Bestand**
- 47 dB(A) nachts
 - 52 dB(A) tags
 - 55 dB(A) tags
 - 58 dB(A) tags

<p>Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe</p> <p>Beeinträchtigung der Erhaltungsziele durch das geplante Vorhaben</p> <p>B1.1 Baubedingte Beeinträchtigung durch Immissionen (Lärm, Erschütterung, Stäube etc.)</p> <p>B1.3 Die Reichweite der betriebsbedingten Immissionsbelastung wird sich um etwa 40 m erhöhen, da die 50 m-Wirkzone um etwa 3,5 m nach Süden rückt.</p> <p>Einstufung der Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele (kumulativ)</p> <p>NICHT ERHEBLICH</p>	<p>Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling</p> <p>Beeinträchtigung der Erhaltungsziele durch das geplante Vorhaben</p> <p>B4.1 Baubedingte Beeinträchtigung durch Immissionen (Lärm, Erschütterung, Stäube etc.) auf potentielle Lebensräume</p> <p>B1.3 Geringfügige Erhöhung des Mortalitätsrisikos durch die Erhöhung der zulässigen Geschwindigkeit</p> <p>Einstufung der Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele (kumulativ)</p> <p>NICHT ERHEBLICH</p>
<p>Magere Flachland-Mähwiesen (Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis)</p> <p>Beeinträchtigung der Erhaltungsziele durch das geplante Vorhaben</p> <p>B2.1 Die Reichweite der betriebsbedingten Immissionsbelastung wird sich um etwa 40 m erhöhen, da die 50 m-Wirkzone um etwa 6 m nach Süden rückt. Durch die Gradientenerhöhung werden die Lichtkegel weiter in die Landschaft rücken. Dagegen wird lämmernder Asphalt verwendet.</p> <p>Einstufung der Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele (kumulativ)</p> <p>NICHT ERHEBLICH</p>	<p>Huchen (Huchen hucho)</p> <p>Beeinträchtigung der Erhaltungsziele durch das geplante Vorhaben</p> <p>B5.1 Erhöhung der Fließgeschwindigkeit im Brückenbereich durch temporäre Kissenbauten, leichte Gewässerhindernisse sind teilweise möglich. Mögliche Fallenerwartungen durch den Baubetrieb werden vermieden.</p> <p>Einstufung der Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele (kumulativ)</p> <p>NICHT ERHEBLICH</p>
<p>Auen-Wälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)</p> <p>Beeinträchtigung der Erhaltungsziele durch das geplante Vorhaben</p> <p>B3.1 Baubedingte Flächeninanspruchnahme (ca. 75 m²), Immissionen (Lärm, Erschütterung, Stäube etc.) und temporäre Vernebelung des Restbestands von ca. 505 m² durch die Bauarbeiten</p> <p>B3.2 Anlagebedingter Verlust von ca. 130 m²</p> <p>Einstufung der Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele (kumulativ)</p> <p>NICHT ERHEBLICH</p>	<p>Biber (Castor fiber)</p> <p>Beeinträchtigung der Erhaltungsziele durch das geplante Vorhaben</p> <p>B6.1 Erhöhung der Fließgeschwindigkeit im Brückenbereich durch temporäre Kissenbauten, leichte Gewässerhindernisse sind teilweise möglich. Mögliche Fallenerwartungen durch den Baubetrieb werden vermieden.</p> <p>Einstufung der Beeinträchtigungen der Erhaltungsziele (kumulativ)</p> <p>NICHT ERHEBLICH</p>

MATTHIAS KIECHLE - LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Dipl.-Ing. (FH) Matthias Kiechle

bearbeitet Okt. 2020 Name Kiechle
gezeichnet Okt. 2020 Kiechle
geprüft Okt. 2020 Kiechle

Landschaftsarchitekt Inba
Stepfenweg 10 - 87459 Pfaffenlohe
Tel 08363 / 3306 055 - Fax 08363 / 3306 057
info@kiechle-la.de www.kiechle-la.de

Projekt: 15007

Staatliches Bauamt Weilheim

Münchener Straße 39
82362 Weilheim

bearbeitet
gezeichnet
geprüft

Datum: Okt. 2020
Name: Hoyer/Brundke

PSP-Nr.:
Projekt: St 2056 Erneuerung Ammersee (Pähl)

Tel.: 0881 / 990-0; Fax: 0881 / 990-1100; E-Mail: poststelle@stbauw.bayern.de

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern

Staatliches Bauamt Weilheim

Straße / Abschn.-Nr. / Station: St 2056 / 240 / 2,550 bis 240 / 3,170

PROJ.-Nr.:
Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.5.3
FFH-Verträglichkeitsprüfung 8331-302/Ammer v. Alpenrand bis NSG "Vogelfreistätte Ammersee Südufer Lebensraumtypen und Arten Beeintr. der Erhaltungsziele Maßstab 1 : 1.000

St 2056, Dießen am Ammersee - (Pähl)
Erneuerung Brücke St 2056 über die Ammer (westlich Fischen)
Bau-km 0+000 bis 0+620,124

aufgestellt
Weilheim, den 01.02.2021

Scheeinger, Ltd. Baudirektor
Staatliches Bauamt Weilheim